



Für Glaube, Sitte
und Heimat

Bezirksverband Neuss e.V.

im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

Neuss, 22.02.2009

Schießordnung für das Schießen auf den Bezirkswanderpokal

Startberechtigung:

Zur Teilnahme am Bezirks-Wanderpokal-Schießen sind jeweils drei Schützen der angeschlossenen Bruderschaften berechtigt. Die Schützen sind vor Beginn des Schießens bei der Schießleitung zu melden.

Waffe: Kleinkalibergewehr im Kaliber 6 mm (Cal..22IfB)
Eigene Waffen sind nicht zugelassen.

Probeschüsse: Probeschüsse sind nicht zugelassen.

Ablauf:

Geschossen wird auf einen Holzvogel. Der Vogel besteht aus vier Pfändern.

Reihenfolge der Pfänder: Kopf, rechter Flügel (vom Schützen aus gesehen der linke), linker Flügel, Schwanz und zum Schluss der Rumpf. Sollte ein Teil des Vogels nicht in dieser Reihenfolge fallen, so wird ein neuer Vogel aufgesetzt. Ein Pfand gilt als gefallen, wenn das Pfand restlos heruntergeschossen wurde.

Die Reihenfolge der Schützen wird vor Beginn ausgelost und bleibt für das ganze Schießen bestehen. Von den Schützen ist abwechselnd jeweils ein Schuss abzugeben. Erringt ein Schütze ein Pfand, so setzt er für den Rest des Pfänderschießens aus und darf erst wieder mit auf den Rumpf schießen.

Sollte ein Schütze beim Aufrufen seiner Startnummer nicht antreten, so geht dieser Schuss verloren. Ein anderer Schütze kann nicht dafür Schießen.

Pokalgewinner:

Pokalgewinner ist die Bruderschaft des Schützen, der den letzten Schuss abgegeben hat, bevor der letzte Rest des Vogels gefallen ist.

Der Pokal wird Eigentum der Bruderschaft nach dreimaligem Sieg in Folge oder fünfmaligem Sieg mit Unterbrechung.

Leitung:

Für die Gesamtleitung ist der Bezirksschießmeister in Zusammenarbeit mit den Stellv. Bezirksschießmeister verantwortlich. Sie sind gleichzeitig letzte Instanz für Einsprüche. Verantwortlich für den technischen Verlauf ist der Bezirksschießmeister oder ein von ihm bestellter Vertreter.

Schlussbemerkungen

Sollten sich Zweifelsfragen ergeben, die in dieser Schießordnung nicht geregelt sind, so wird nach den Regeln der sportlichen Fairness entschieden.

Wilfried Schlösser
Bezirksschießmeister

Andreas Kaiser
Bezirksbundesmeister